

*...es tut weh deine Hand nicht mehr zu halten,
deine Nähe nicht mehr zu spüren,
nicht mehr für dich da zu sein,
dich nicht mehr bei uns zu haben.
Das Schöne schwindet, scheidet, flieht,
und irgendwann wird dieser Schmerz sich wandeln,
durch die Zeit, die dich weiterleben lässt
in all der Erinnerung, all den Orten
und Plätzen in unseren Herzen.*



*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.
In großem Schmerz, aber auch in inniger Liebe
nehmen wir Abschied von unserem lieben*

Johannes Strebitzer

den wir am Freitag, dem 15. November 2024, unerwartet,
im 61. Lebensjahr viel zu früh aus unserer Mitte loslassen mussten.

Lieber Hannes, du fehlst uns sehr. So vieles hätten wir noch gerne
gemeinsam mit dir erlebt. Das alles können wir nicht mehr tun. Jedoch
bist du nicht gegangen ohne etwas Besonderes zurückzulassen:
Deine Liebe – diese tragen wir für immer in unseren Herzen.

Ab Sonntag 12 Uhr besteht die Möglichkeit sich persönlich
in der Aufbahnhalle St. Pantaleon zu verabschieden.

Wir beten für unseren lieben Hannes am Sonntag
um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Pantaleon.

Das hl. Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 26. November 2024, um 14 Uhr
in der Pfarrkirche St. Pantaleon statt

...danke für die Zeit mit dir...

Deine Rosemarie
Gattin

Bettina und Mario, Manuel und Isabella
Kinder und Schwiegerkinder

Johanna, Jonas, Elena
Enkerl

Heinz und Gerti, Karl und Christl, Michael und Angelika, Roland und Nácisz
Brüder, Schwägerinnen und Schwager

Rosalia
Schwiegermutter

und im Namen der Verwandten und aller, die mit dir verbunden waren

Wir bitten von Beileidsbekundungen abzusehen.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden wird beim hl. Requiem eine
Spendenbox zu Gunsten der Rollenden Engel aufgestellt.

Bestattung Stockinger, Inh. S. Hagler, St. Valentin